

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma: Verlag der musikalischen Universal-Bibliothek und Musiksortiment, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, Johannisplatz 3, in Liquidation, soll die Vornahme der Schlußverteilung erfolgen.

Zu berücksichtigen sind dabei 1 M 98 S bevorrechtigte und 1481 M 1 S nichtbevorrechtigte Forderungen.

Zur Verteilung sind ungerechnet der Zinsen der Hinterlegungsstelle 9/7 M 45 S, die sich um die noch festzusetzenden Kosten des Verfahrens mindern, verfügbar.

Ein Verzeichnis der teilnahmeberechtigten Forderungen liegt auf der Gerichtsschreiberei des königlichen Amtsgerichts Leipzig zur Einsicht aus.

Leipzig, den 14. Oktober 1908

(gez.) Rechtsanwalt Neu als Konkursverwalter.
(Spzgr. Zeitung Nr. 241 vom 15. Okt. 1908.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Franz Wospiczynski aus Osterode, Ostpr., ist nach Ausschüttung der Masse aufgehoben.

Osterode (Ostpr.), den 26. September 1908.
(gez.) königliches Amtsgericht, Abt. 3.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 232 v. 1. Oktbr. 1908)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Düren-Birkesdorf,
den 10. Oktober 1908.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, dem Verlagsbuchhandel ergebenst anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung errichteten. Herr Louis Naumann in Leipzig hat unsere Vertretung übernommen und wird stets in der Lage sein, von uns Barbestelltes prompt einzulösen.

Wir bitten den verehrl. Verlagsbuchhandel, unser junges Unternehmen durch Konteneröffnung gütigst unterstützen zu wollen und um Zusendung von Katalogen, Prospekten, Wahlzetteln etc., nach denen wir unseren Bedarf selbst wählen werden.

Hochachtungsvoll

P. Keller & Cie.

Die Fa. Jacob Reinhard Selbstverlag in Landau a/Isar übergab mir heute ihre Kommission. Herr Reinhard wird seine Verlagsunternehmen in einigen Tagen an bekannter Stelle bekannt geben.
Leipzig, 14. Oktober 1908.
H. Kessler.

Hierdurch zeige ich eruebnt an, daß ich die hiesige Firma **Gottlob Paul** am 1. Juli 1908 käuflich übernommen habe und die Buch- und Papierhandlung nebst Buchbinderei unter der Firma

Gottlob Paul Nachf. Kurt Herzog in Leipzig-Neuditz, Rathausstr. 24 weiterführen werde.

Leipzig, 15. Okt 1908. **Kurt Herzog.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Wir haben unsere Geschäftsräume von Berlin W. 15, Meinekestr. 7, nach

Berlin W. 30, Motzstr. 63

verlegt und bitten, dies freundlichst beachten zu wollen.

Berlin, den 16. Oktober 1908.

Verlag für Fachliteratur

G. m. b. H.

Telegrammadresse: „Fachpetrol“.
Fernsprecher: Amt VI, 16 199.

Olympia-Verlag in Brüssel und Leipzig.

Z In unseren Verlag ging über:

Angeschminkt

(Künstler-Novellen) 2. Aufl. von El Neccar. (1907)

Ladenpreis M 2.—, no. M 1.40
bar M 1.— und 11/10.

Früher erschienen in unserem Verlage von dem gleichen Verfasser:

Die Frau seines Vaters

Original-Roman aus dem französischen Familienleben

brosh. M 4.— ord., M 3.— no.,
M 2.50 bar und 11/10

geb. M 5.— ord., M 3.50 bar u. 7/6.

Dinge, die noch nie gesagt sind

(Beiträge zur Frauenrechtsfrage)

Ladenpr. 80 S. à c. 60 S., bar 45 S.

Frauenehren Männerkeuschheit Vergleiche.

Ladenpr. 60 S., à c. 45 S., bar 35 S.

Wir bitten um freundliche lebhafte Verwendung für diese Werke, für die sich gerade jetzt gute Absatzgelegenheit bieten dürfte, nachdem das deutsche Lesepublikum durch den Abdruck eines neuen großen Romans in der „Woche“ auf den Namen des Verfassers erneut aufmerksam geworden ist. Roter Bestellzettel anbei.

Brüssel und Leipzig.

Olympia-Verlag.

Ich übernahm mit heutigem Tage die Vertretung der Verlagsbuchhandlung

Jacob Schäfer in Viersen.

Leipzig, den 15. Oktober 1908.

R. Streller.

Verkaufsanträge.

Engl. Leihbibliothek,

ca. 1200 Bände Tauchn.-Kollekt.,
durchweg gut erhalten, sehr wohlfeil zu verkaufen.

Anfragen unter J. N. 3773 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Welcher größere, nachweislich gut fundierte Verlag würde einen kleinen mit gut eingeführter Reformzeitschrift aufnehmen wegen anderweitiger Geschäftsübernahme? Redaktion wird weitergeführt. Bares Geld nicht durchaus erforderlich.

Angebote unter J. N. 3777 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine bedeutende Buch- und Antiquariatsbuchhandlung — altangesehene Firma von bestem Klang — in großer vielbesuchter Stadt Süddeutschlands, in allerbesten Geschäftslage. Umsatz weit über 100 000 M und hoher entsprechender Reingewinn. Großes reichhaltiges und gangbares Lager.

Der Erwerb dieses vorzüglichen Geschäfts, das mit einer Anzahlung von 50 000 M erworben werden kann, bietet eine schöne Existenz und kann bestens empfohlen werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Einzig Buchhandlung

an aufblühendem Ort in der Provinz Brandenburg, gleichzeitig Musikalien- und Kunsthandlung, gutgehend, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Die Verkaufsbedingungen sind im Fall der Barzahlung ausserordentlich günstig.

Anfragen unter F. Z. Nr. 3780 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In herrlich gelegener Stadt Oberbayerns mit guten Lehranstalten und vielen Behörden eine rentable Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit treuer Landkundschaft. Letztjähriger Reingewinn ca. 6000 M. Das Objekt eignet sich in erster Linie für Herren katholischer Konfession. Der jetzige Besitzer will sich ganz seinem Engrosgehalt widmen und verkauft sein Ladengeschäft gegen Ablösung des festen Lagers nach Inventuraufnahme. Zur Übernahme sind ca. 20 000 M notwendig.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Gut eingeführtes Sortiment u. Antiquariat mit Nebenbranchen (Papier- u. Scheibwarenhandlung), mit alter, treuer Kundschaft, in schön gelegener, angenehmer Residenzstadt Süddeutschlands (Sitz vieler Behörden, Bibliotheken und Schulen, technische Hochschule, grosse Garnison), wegen dauernder Kranklichkeit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen.

Reelle Werte ca. 18 000 M. Reingewinn ca. 4000 M. Kaufpreis 25 000 M., bei Barzahlung entsprechend billiger. Vermittler verboten.

Zu weiterer Auskunft gern bereit. Angeb. unter J. N. 3775 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Einzig Buchhandlung ist in einer kleineren Stadt Süddeutschlands sofort billig zu verkaufen. Angebote unter A. Z. 3778 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gut eingeführtes Antiquariat Mitteldeutschlands soll sofort oder später verkauft werden. Grosses Lager von Büchern und Stichen. Preis 90 000 M. Angebote unter J. S. Nr. 3712 an die Geschäftsstelle des B.-V.

1500